



Energie  
Informationsdienst

16.08.  
Sonderausgabe

MUSTER

# SPECIAL

## Tankstellen

### EID-Umfrage Im Zeichen des Wandels



**INTERVIEW:** Christian Cabrol und Thomas Strauß: „Unser Ziel ist, die Energie für die Mobilität der Zukunft bereitzustellen“ • **TANKKARTEN:** Alternative Kraftstoffe und Digitalisierung sorgen für Optionen • **PORTRÄT:** Team Energie

## Die Zeit drängt!

VON KAI ECKERT

Die Kraftstoffabsätze an deutschen Tankstellen haben noch nicht wieder das Niveau von vor der Corona-Krise erreicht, aber sie ziehen wieder an und bewegen sich in Richtung Normalität. Das ist eine wichtige Botschaft der aktuellen EID-Analyse zum deutschen Tankstellenmarkt. Dennoch wird es wohl nie mehr so, wie es einmal war, das hat uns Corona gelehrt. Nach der Pandemie wird sich das Mobilitätsverhalten grundlegend verändern, schon allein deshalb, weil die Menschen häufiger im Home-Office arbeiten wollen. Und es lässt sich ja auch gar nicht von der Hand weisen, dass der Trend schon lange vor Corona eindeutig war: Der Kraftstoffabsatz ist seit Jahren rückläufig. Einerseits werden Neufahrzeuge immer effizienter und verbrauchsärmer, und andererseits wächst der Anteil der Fahrzeuge mit alternativen Antrieben. In diesem Sommer wurde ein neuer Schwellenwert überschritten. Nun sind mehr als 1 Millionen Fahrzeuge mit Elektromotor auf deutschen Straßen unterwegs. Eigentlich hätte dieses Ziel schon vor Jahren erreicht werden sollen. Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer will nun bis 2030 insgesamt 14 Millionen Elektrofahrzeuge in Deutschland auf die Straße bringen. Das klingt ambitioniert. Aber es scheint machbar. Die Industrie produziert nun endlich nennenswerte Stückzahlen, und auch die Ladeinfrastruktur wird entsprechend ausgebaut. Und während in der Fläche vor allem Stadt- und Gemeindewerke aktiv werden, tut sich auch an den deutschen Tankstellen etwas. Immer mehr Betreibergesellschaften investieren in eigene Ladesäulen und machen damit

den E-Mobilisten ein eigenes Angebot. Ohnehin müssen Tankstellenbetreiber ihr Angebot ausweiten, um die sinkenden Kraftstoffabsätze zu kompensieren. Auch ein Grund, warum auf immer mehr Tankstellen Paketboxen und Amazon-Locker aufgestellt werden, Shopbereiche aufgewertet werden oder sich ganze Tankstellen zu Mobilitäts-Hubs weiterentwickeln.

Die Zeit drängt, denn auch die EU-Kommission erhöht den Druck, um die Klimaziele noch erreichen zu können. Entsprechend werden die CO<sub>2</sub>-Grenzwerte für Neuwagen abgesenkt. Soweit, dass quasi ab 2035 keine konventionellen Verbrennungsmotoren mehr zugelassen werden können. Entsprechend muss auch die Branche reagieren. Vor allem der Mittelstand setzt sich für synthetische E-Fuels ein und investiert in Herstellung und Vertrieb. Bei team energie in Schleswig-Holstein wird an Tankstellen nun in neue Tanks investiert, um E-Fuels zusätzlich zum bestehenden Kraftstoffangebot vertreiben zu können. Größere Mineralölkonzerne sehen die E-Fuels weniger in der breiten Masse als vielmehr im Schwerlast-, Flug- oder Schiffsverkehr. Allen gemeinsam ist der Einstieg in die Wasserstoffwirtschaft. Viele Unternehmen set-

zen auf grünen Wasserstoff. Andere setzen auf Gasantriebe und wollen LNG als Kraftstoffalternative zum Diesel etablieren.

Die Zeit drängt! Auch der Weltklimarat IPCC schlägt Alarm: Im gerade veröffentlichten sechsten Sachstandsbericht ziehen die Klimawissenschaftler eine ernüchternde Bilanz. Danach könnte schon 2030 der kritische Schwellenwert erreicht sein und die globale Erwärmung auf 1,5 Grad gegenüber der vorindustriellen Zeit ansteigen. Kritisch ist das nicht nur, weil dadurch die Pariser Klimaziele verfehlt werden, sondern vor allem, weil sich dann wohl auch Extremwetterereignisse drastisch häufen werden. Bilder wie die von der Hochwasserkatastrophe in Ahrweiler drohen somit zur neuen Normalität zu werden. Damit es soweit nicht kommt, ist Technologieoffenheit gefragt, um die Emissionen im Mobilitätssektor nachhaltig abzusenken. ●

## Tankstellenentwicklung in Deutschland

	Straßen-Tankstellen	Autobahn-Tankstellen	Gesamt
<b>2021 (30.06.)</b>	<b>14.089</b>	<b>359</b>	<b>14.448</b>
2020 (31.12.)	14.100	359	14.459
2020 (30.06.)	14.089	358	14.447
2019 (31.12.)	14.091	358	14.449
2019 (30.06.)	14.093	360	14.453
2018 (31.12.)	14.099	360	14.459
2018 (30.06.)	14.117	360	14.477
2017 (31.12.)	14.118	360	14.478
2017 (30.06.)	14.124	358	14.482
2016 (31.12.)	14.144	358	14.502
2016 (30.06.)	14.168	355	14.523

## Inhalt

### 03 Editorial

Die Zeit drängt!

### 04 EID Interview mit Christian Cabrol und Thomas Strauß

„Unser Ziel ist, die Energie für die Mobilität der Zukunft bereitzustellen“

### 08 EID Tankstellenumfrage I

Straßentankstellen in Deutschland nach Marken

### 10 EID Tankstellenumfrage II

Kraftstoff-Absatzmarktanteile

### 12 EID Tankstellenumfrage III

Einlieferungen an den BAB-Tankstellen

### 14 EID Tankstellenumfrage IV

Europäische Brutto-Tankstellenmargen

### 16 EID Tankstellenumfrage V

AdBlue-Tankstellen für Pkw und Lkw

### 18 Gastbeitrag von Frank Zscheile

Prozessplattform bringt Beteiligte am E-Mobility-Business zusammen

### 19 Alternative Antriebe

Klimapolitik bietet Chance für Durchbruch

### 22 Gastbeitrag von Udo F. Mann

Heute investiert, für morgen gerüstet

### 24 EID Marktübersicht Tank- und Zahlungskarten

Alternative Kraftstoffe und Digitalisierung sorgen für neue Optionen

### 28 Unternehmens-Porträt

team energie: Teamplayer für die Mobilität von morgen

### 30 Impressum